

Was ist Chancengleichheit?

Beitrag von „Silicium“ vom 11. Dezember 2011 14:11

[Zitat von unter uns](#)

Natürlich gibt es Eltern, die den Schulerfolg ihrer Kinder behindern, aber wenn selbst gut situierte und ausgebildete Eltern wie Mara (unterstell ich jetzt mal) mit ihren Kindern intensiv üben müssen, damit es in der Schule klappt, und wenn das als völlig selbstverständlich (!) gilt, ist das imho schon ein Problem.

Ich möchte da jetzt nicht persönlich werden und auf Maras Kinder schließen.

Deshalb mal generell: Es muss doch ein Kind gut situierter und ausgebildeter Eltern nicht automatisch mit der Schule klar kommen, intelligent sein, oder motiviert aufs Lernen sein?

Wieviele Ärztesöhne sind Schulabbrecher, weil sie in der Pubertät gegenüber dem Elternhaus rebellieren und erstmal ein paar Jahre als Punks durch die Gegend ziehen? So etwas gibt es.

Ich meine das ist ein Extrembeispiel, aber zu schließen, dass die Schule was falsch macht, nur weil ein Kind aus gut situiertem Haus nicht ohne intensives häusliches Üben in der Schule klar kommt, ist imho falsch.